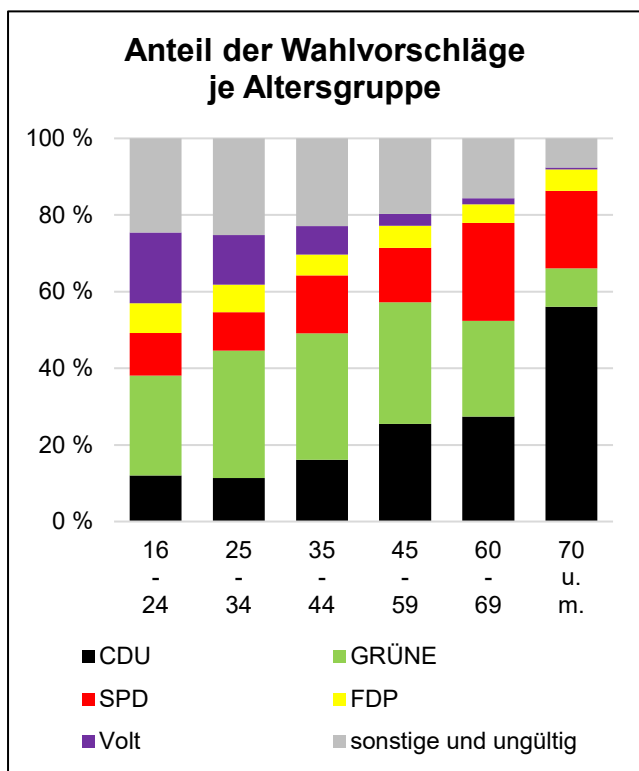


Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

die **repräsentative Wahlstatistik der Europawahl 2024**, die im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird, liefert einen detaillierten Blick auf das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner am 9. Juni 2024. Die Statistikdienststelle hat die Daten erfasst, ausgewertet und veröffentlicht.

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

Insgesamt sind 34 Parteien bei der Europawahl 2024 angetreten. Für alle Parteien, die in Münster mehr als 5 Prozent der Stimmen erhalten haben, gibt es Ergebnisse aus der repräsentativen Wahlstatistik nach Alter und Geschlecht; das sind bei der Europawahl 2024 in Münster CDU, GRÜNE, SPD, FDP und Volt. Die AfD, die bundesweit 15,9 Prozent der Stimmen erhielt, blieb in Münster unter 5 Prozent.



Von den jungen Wählerinnen und Wählern im Alter von 16 – 24 Jahren stimmten 26,0 Prozent für die GRÜNEN. Jeder Vierte gab also seine Stimme den GRÜNEN. 18,4 Prozent der jungen Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme Volt; in keiner der anderen Altersgruppen lag der Anteil von Volt höher. Die FDP holte bei den Wählerinnen und Wählern der jüngsten Altersgruppe 7,8 Prozent; das ist der größte Anteil der FDP in den betrachteten Altersgruppen. Auffällig ist, dass 24,6 Prozent der jungen Wählerinnen und Wähler ihre Stimme den kleineren Parteien gaben.

Die jungen Erwachsenen im Alter von 25 – 34 Jahren stimmten mit 33,3 Prozent für die GRÜNEN; also jeder Dritte. Volt war in dieser Altersgruppe mit 13,0 Prozent die zweitstärkste Partei, gefolgt von der CDU mit 11,3 Prozent und der SPD mit 10,0 Prozent der Stimmen.

Auch bei den Wählerinnen und Wählern im Alter von 35 – 44 Jahren lagen die GRÜNEN mit 33,0 Prozent der Stimmen vorn. Zweitstärkste Partei in dieser Altersgruppe war die CDU mit 16,1 Prozent der Stimmen, dicht gefolgt von der SPD mit 15,1 Prozent.

Bei den 45- bis 59-Jährigen lagen die GRÜNEN (31,8 Prozent), die CDU (25,4 Prozent) und die SPD (14,2 Prozent) in der Gunst der Wählerschaft vorn.

Mehr als jeder Vierte der Wählerinnen und Wähler im Alter von 60 – 69 Jahren gab seine Stimme der CDU (27,4 Prozent); etwa jeder Vierte der SPD (25,5 Prozent) und den GRÜNEN (25,1 Prozent). Die FDP konnte 4,8 Prozent erhalten, während Volt nur 1,6 Prozent der Stimmen erhielt.

Mehr als die Hälfte der Seniorinnen und Senioren im Alter von 70 und mehr Jahren gaben bei der Europawahl 2024 in Münster ihre Stimme der CDU (56,1 Prozent), gefolgt von der SPD mit 20,3 Prozent. Jeder zehnte der Wählerinnen und Wähler dieser Altersgruppe stimmte für die GRÜNEN (10,0 Prozent).

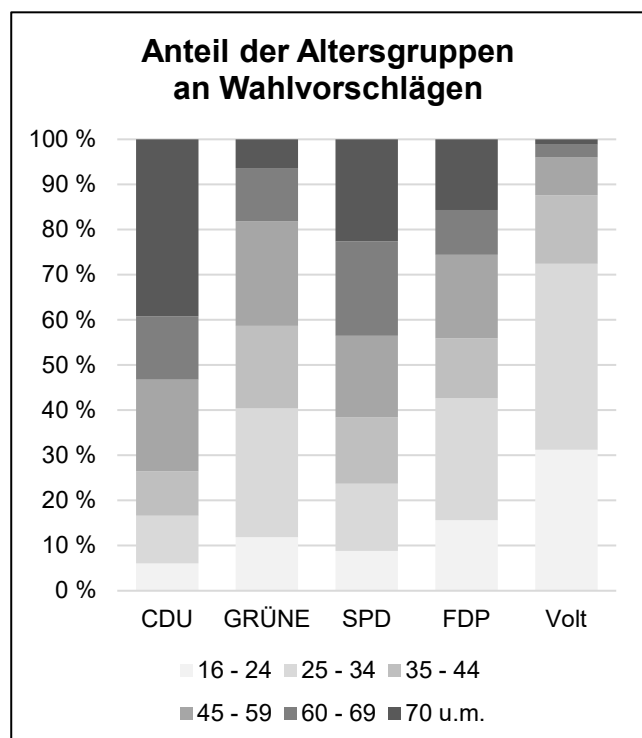
Nach Geschlecht betrachtet fällt auf, dass bei der Europawahl 2024 in Münster 4,6 Prozent der Frauen für die FDP stimmten, aber 7,9 Prozent der Männer. 30,1 Prozent der Frauen votierten für die GRÜNEN, aber nur 23,5 Prozent der Männer. Bei den anderen Parteien war der Unterschied nach Geschlecht betrachtet nicht so ausgeprägt.

Zusammengefasst wird in der repräsentativen Wahlstatistik deutlich, dass die CDU bei älteren Wählerinnen und Wählern punkten konnte. Mehr als die Hälfte ihrer Wählerschaft ist 60 Jahre oder älter. Die GRÜNEN und die FDP wurden tendenziell eher von den jüngeren Altersgruppen gewählt, während die SPD in allen Altersgruppen gut vertreten ist. Auffällig ist bei Volt jedoch, dass ihre Wählerschaft überwiegend jung ist. Mehr als 70 Prozent ihrer Wählerschaft ist noch keine 35 Jahre alt.

Wahlbeteiligung

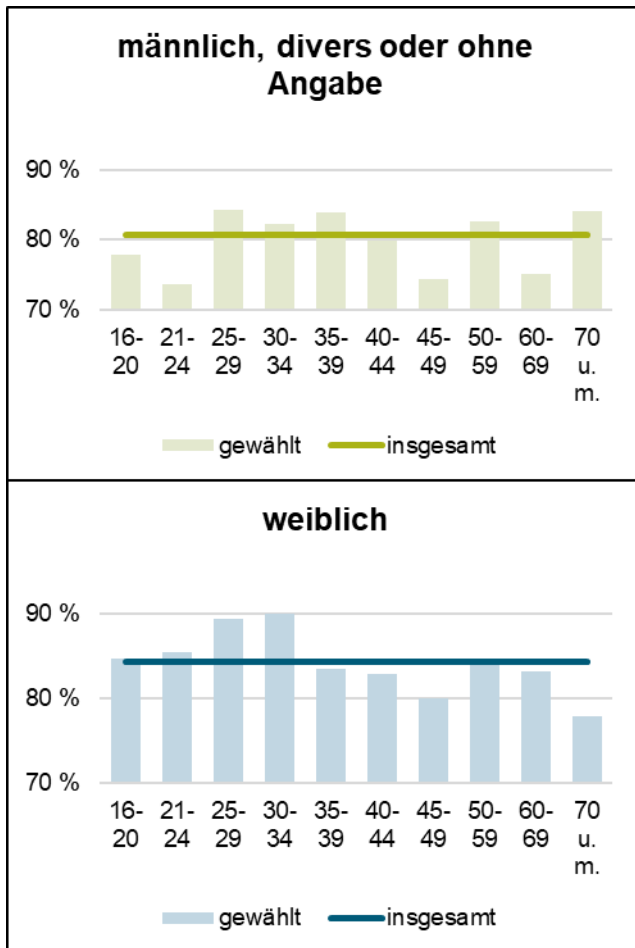
Im Vergleich zur bundesweiten Wahlbeteiligung von 64,8 Prozent nutzen die Münsteranerinnen und Münsteraner stärker ihr Wahlrecht. Die Wahlbeteiligung lag bei der Europawahl am 9. Juni 2024 in Münster bei 74,3 Prozent.

In den ausgewählten Stimmbezirken der repräsentativen Wahlstatistik lag die Wahlbeteiligung mit 82,6 Prozent höher, dennoch veranschaulicht sie gut die unterschiedliche Wahlbeteiligung.



80,7 Prozent der Männer und 84,2 Prozent der Frauen gaben ihre Stimme ab. Die meisten der Wahlberechtigten gingen ins Wahllokal (43,5 Prozent); 39,1 Prozent wählten per Briefwahl.

Wahlbeteiligung im Alter von ... Jahren



Nach Altersgruppen betrachtet fiel die Wahlbeteiligung nach Geschlecht unterschiedlich aus. Bei den Männern beteiligten sich junge Wähler im Alter von 16 – 24 Jahren unterdurchschnittlich an der Stimmabgabe; bei den Frauen dieser Altersgruppe war die Wahlbeteiligung überdurchschnittlich. Anders sieht das Bild bei der Wählerschaft der Seniorinnen und Senioren im Alter von 70 und mehr Jahren aus. Hier nutzten 84,1 Prozent der Männer, aber nur 77,9 Prozent der Frauen ihr Wahlrecht.

Nach Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen können Angaben von Personen mit dem Geschlecht divers oder ohne Merkmal nicht separat ausgewiesen werden. Sie werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Wahlgeheimnis

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei Europawahlen erfolgt nach dem Wahlstatistikgesetz. Die Rechtsgrundlage gewährleistet insbesondere die Wahrung des Wahlgeheimnisses bei der Durchführung und Veröffentlichung der Statistik.

Das Wahlgeheimnis ist durch verschiedene Vorkehrungen gewährleistet: So enthalten die Stimmzettel keine personenbezogenen Daten, sondern lediglich einen anonymen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe. Die Auszählung der Stimmzettel und die Auswertung der Wählerverzeichnisse sind organisatorisch strikt getrennt. Außerdem sind Mindestgrößen für die ausgewählten Wahlbezirke festgelegt: Schließlich dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden.

Veröffentlichung

Alle Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Europawahl 2024 in Münster sind in der **Jahres-Statistik 2024** auf der Internetseite [Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)